

Gewerkschafts-Fest.

Um die Belästigungen der Festbesucher durch Postkartenhändler zu vermeiden, ist eine

Post auf dem Festplatze

errichtet, wo nur Postkarten der **Leipziger Volksbuchhandlung** zum Verkauf kommen. Postkarten sind also nur bei der Post auf dem Festplatze zu kaufen. [12716]

Gewerkschaftsfestbesucher werden gebeten, sich in den Besitz von

Gedenk-Blättern

zu setzen, da nur diese zum Eintritt legitimieren.

Das Komitee.

Drei Mohren, Anger. Morgen Sonntag von 4 Uhr an **Grosser öffentl. Ball.**
Großen und kleinen neu restaurierten Saal empfehle zur gefälligen Benützung.
Freundlichst ladet ein **G. Seifert.**

Thüringer Hof L.-Volkmarisdorf, am Markt. Heute **Sonnabend Familienkonzert.** Dabei empfehle Schweinsknochen, von 10 Uhr ab ff. Speckkuchen. Morgen Sonntag **Öffentliche Ballmusik.** Achtungsvoll **Fritz Kähler.**

Salon Germania, Wurzner Str. 77. Heute **Sonnabend Grosses Garten-Konzert.** Dabei empfehle ff. Schweinsknochen und Speckkuchen. Sonntag **Ballfest.** Für Gewerkschaftsfestbesucher freies Entrée. Achtungsvoll **Hermann Nagel.** [12668]

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität

Sitz: Frankfurt am Main, Schleusenstraße 11.
Es sind in letzter Zeit in mehreren Blättern Inserate erschienen, in welchen zum Beitritt zu dem sog. Arbeiter-Radf.-Bund Freiheit aufgefordert wird. Der unterzeichnete Vorstand des 1896 gegründeten und jetzt 21000 Mitglieder zählenden Arbeiter-Radfahrer-Bundes Solidarität erklärt hierdurch, daß er mit diesem Bund Freiheit in keiner Beziehung steht, und daß der Bund Freiheit es auf eine Täuschung und Irreführung des Publikums abgesehen hat, indem derselbe ein Abzeichen gewährt hat, welches dem unsern ähnelt und geeignet erscheint, von Uneingeweihten für das unsrige gehalten zu werden. Auch ist die Absicht der Irreführung dadurch bewiesen, daß die Einrichtungen des Bundes Freiheit samt und sonders aus dem Arbeiter-Radfahrer-Bunde Solidarität entnommen resp. diesem nachgeahmt sind. Ob aber der neugeborene Bund das halten kann, was in den Inseraten als Lockvogel angepriesen wird, ist direkt zu verneinen. Die Mitgliederzahl dieses Bundes dürfte 150 nicht übersteigen. Es ergibt dies bei einem Beitrag pro Mitglied und Monat von 20 Pfg. die horrenden Einnahme von 30 Mk. im Monat. Und von dieser gewaltigen Einnahme soll Unfallunterstützung von 6 bis 9 Mk. pro Woche gezahlt werden. Es dürfte damit die Unmöglichkeit erwiesen sein, daß der Bund seine Versprechungen halten kann. Wir warnen die Arbeiter-Radfahrer allerorts, auf diese falschen Vorspiegelungen hereinzufallen und fordern auf zum Beitritt in den Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität, welcher, 1896 gegründet, heute 21000 Mitglieder zählt, im Jahre 1903 einen Umsatz von 42 890 Mk. 59 Pfg. hatte und in derselben Zeit 5014 Mk. 20 Pfg. an Unfallunterstützung an seine Mitglieder zur Auszahlung brachte.
Die Geschäftsleitung.
Phil. Althaus. Heinrich Sachs.

Allen werthen Genossen, Freunden und Bekannten zur gefälligen Kenntniss, daß ich am heutigen Tage das **Gasthaus Stadt Gotha, Grosse Fleischer-gasse 14** übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den mich beehrenden Gästen stets mit guten kalten und warmen Speisen und ff. Getränken aufzuwarten, und bitte ich, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch mir gütigst zuzuwenden zu wollen.
Leipzig. Hochachtungsvoll **Hermann Lufsky u. Frau.** [12701]
Auf obiges bezugnehmend, danke ich allen werthen Genossen, Freunden und Bekannten für das mir stets bewiesene Wohlwollen und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
Leipzig 9858. Hochachtungsvoll **Richard Beyer.**

Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von L.-Lindenu und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich **Sonnabend, den 30. Juli 1904** ein **3. Leipziger Rossfleisch-Speisehaus verb. mit Restaurant** **Querstrasse 12 + L.-LINDENAU + Querstrasse 12** eröffnen werde. Täglich von früh bis abends:
Warm: Schmorbraten, Sauerbraten, Wiegebraten, Lendenbraten, Rumpsteak, Beefsteak, Goulasch etc. | Kalt: Aufschnitt, Russischer Salat, Sülze etc. ff. gutgepflegte Biere.
Neu! Ungarische Küche. Neu!
Um zahlreichen Zuspruch bitte! [12561] Hochachtungsvoll **Emil Schellenberger.**

Stadt Hannover Seeburgstr. 25-27.

Eröffnung des in allen Theilen neu renovierten Lokales am Freitag den 5. August 1904, abends 7 Uhr.
Die pp. Gewerkschaften Leipzigs gestatte mir zu dieser Feier ergebenst einzuladen. [12652] Hochachtungsvoll **Karl Starke.**

Silberner Bär

Universitätsstr. 22/24 Von heute ab **Ecke Magazingasse.**
Konzert der I. Original-Berliner Schrammel Berolina.
Eintritt frei. Stadtbekannt gute Küche. Pilsbier, hell und dunkel. Echt Bismarckhainer. Eintritt frei.

Restauration zur Turnhalle

Riebeckstraße 26 L.-Reudnitz Riebeckstraße 26.
Bringe meine freundlichen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung [12644] Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. **Wilhelm Kunze.**

Hamanns Hotel und Restaurant

Ludwigstr. 81. + Reichskrone. + Telephon 6980.
Gutgepflegte Biere. Mittagstisch von 12-3 Uhr. Mäßige Preise. [12650] Hochachtungsvoll **G. H. Hamann.**

Restaurant z. Sonne

Luisenstrasse 34, Ecke Konradstrasse. Heute u. morgen Sonntag **Großes Instrumental-Konzert.**
Georg Bauer.

Schweizerhof

Inh.: A. Grün. **Mölkau**
Empfehle meine freundlichen Lokalitäten, schattigen, staubfreien Garten Kolonnaden und Gesellschaftszimmer. Schönster Familienaufenthalt. Bewirtung vorzüglich.
2. Leipziger Rossfleisch-Speisehaus und Restaurant (Restaurant zum Onkel)
L.-Connewitz, Ecke Meusdorfer u. Bledermannstrasse.
Täglich früh bis abends warm: Schmorbraten, Sauerbraten, Wiegebraten, Lendenbraten, Beefsteak, Goulasch usw. — Kalte Speisen: Aufschnitt, Russ. Salat, Sülze usw. — ff. Biere usw.

Walter Böhnisch Uhrmacher
Kleinzschocher Plagwitzer Str. 64
empfiehlt Uhren u. Goldwaren, sowie alle Reparaturen zu konkurrenzloser Billigkeit.
Gewähre Abonnenten d. Bl. 10 Proz. Rabatt

Bettfedern u. Daunen
eigene Schleißerei, garantiert reinste Ware zu billigsten Preisen.
F. Doberenz Gelpfstraße 34.

Druckmaschinen Rabatmarken
sowie alle Druckarbeiten in Buch- und Steindruck liefert sauber und preiswert
Konrad Müller Schändlich-Leipzig.
Zustimmte Preislisten gratis!

Die Anträger der Volkszeitung besorgen:
Simplicissimus à 20 Pfg.
Der wahre Jacob à 10 Pfg.
Postillon à 10 Pfg.

Fahrrad-Reparaturen aller Art u. an allen Fabrikaten werden sachgemäß schnell u. billig ausgeführt. **Wilh. Frenzel**, Mechanische Werkstätten, Leipzig, R., Eisenbahnstr. 31 und Zeiger Str. 31.

Enthra. Gasthof grüne Eiche.

Schönster Ausflugsort. Besitzer: **Eugen Elemen.**
Morgen Sonntag **Großhändler, Humorist. Konzert** Trompeter. Neumann-Langstangels Leipziger Sänger. Anfang 8 Uhr. — Vorverkauf 80 Pfg., an der Kasse 40 Pfg. — Anfang 8 Uhr. Es ladet ergebenst ein **C. Hempel.**

Modau. Gasthof Stadt Leipzig.

Morgen öffentl. Ball. Hochachtungsvoll Sonntag **W. Berndt.**
Empf. m. schon. der Festzeit entspr. Räumlichkeiten z. Abb. v. Festlichkeiten f. U.

Schönefeld. Gesellschaftshaus

Morgen Sonntag: **Gr. öffentlicher Ball** u. Garten-Freikonzert. Heute abend **Selbst-Sänger.** Es ladet ergebenst ein **W. Grabner.**

Wahren. Birkeneschlösschen

Morgen Sonntag: **Grosses Familien-Vergnügen.** Es ladet freundlichst ein **Gustav Siebert.** Telephon 7642.

Zweinaundorf. Gasthof.

Morgen Sonntag **Gr. Ballfest** 18 Min. von Endstation Stötteritz. 25 Min. von Endstation R.-Anger-Gr. 4 Min. von Bahnstat. Zweinaundorf. Punkt 10 Uhr: **Festkonzerte.** Es ladet ergebenst ein [12131] **Bernhard Petzold.**

Gasthof Rückmarsdorf.

Zu meinem am Sonntag, 31. Juli, stattfindenden Erntefeste mit **Ballmusik von 3 Uhr an** ladet ergebenst ein [12669] **Oscar Creutzmann.** Krenser- und Automobilverbindung.

Gasthof Knautkleeberg.

Morgen Sonntag **Öffentliche Ballmusik.** Früh **Bouillon** und **Speckkuchen.** Es ladet freundlichst ein **Hermann Schlippe.** [12666]

Gasthof zur Mühle, Grosszschocher.

Neu renoviert
Schöner Ausflugsort für Vereine. — Angenehmer Familienaufenthalt. **Radfahrer-Giftstation.** Mit gutgepflegten Getränken und ff. Speisen wartet auf und zu freundslichem Besuch ladet ein [9458] **Bruno Menge.**